



EQS-Ad-hoc: Wolford AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis
Wolford AG: Wolford AG veröffentlicht detaillierte Zahlen für das Geschäftsjahr 2022

12.04.2023 / 15:39 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

- UMSATZ € 125,5 Mio.
- EBITDA € -11,8 Mio.
- EBITDA-Marge -9,4 %.
- EBIT € -28,6 Mio.
- EBIT-Marge -22,8 %
- Ergebnis nach Steuern € -34,9 Mio.

Mit einem Umsatz von 125,5 Mio. Euro für den Berichtszeitraum Jänner bis Dezember 2022 übertrifft die Wolford AG das Vorjahr (Jänner bis Dezember 2021) um 16,2 Mio. Euro (+ 15%). Das EBIT (Betriebsergebnis vor Finanz- und Steueraufwand) hat sich, wie im Halbjahresbericht erwartet, nicht verbessert und die Wolford AG hat das Jahr 2022 mit -28,6 Mio. Euro abgeschlossen.

Das positive Umsatzwachstum ist das Ergebnis erhöhter Investitionen in effektive Marketingaktivitäten, trendiger Designer-Kooperationen sowie der Auswirkungen des neuen, fokussierten und verbesserten Produktangebots von Wolford mit ikonischen Styles und intelligenten saisonalen Sortimenten. Das Umsatzwachstum im Jahr 2022 wurde in allen Direct-to-Consumer (DTC)-Kanälen verzeichnet. Sowohl der Einzelhandel als auch der Online-Handel wuchsen um 28 % bzw. 7 %, während der Großhandel trotz des Cyberangriffs auf Wolford's Logistikpartner mit -1 % nahezu unverändert blieb. In den USA entwickelte sich Wolford mit einem Plus von 44% besonders stark, in EMEA wuchs der Umsatz trotz des Krieges um 9% und in der APAC-Region übertraf Wolford trotz der Lockdowns in China leicht das Vorjahresniveau.

Trotz sofortiger Kostensenkungsmaßnahmen ab der Bestellung des neuen Vorstandes im August 2022, konnte der signifikante Ergebnisverfall des ersten Halbjahres 2022 nicht ausreichend gebremst werden. Betrachtet man nur die größtenteils einmaligen Ereignisse und Aufwendungen im Jahr 2022, so haben 9,3 Millionen Euro das Wolford EBIT für das Gesamtjahr negativ beeinflusst. Das enttäuschende EBIT-Ergebnis des ersten Halbjahres in Höhe von -16,9 Millionen Euro setzte sich somit in der zweiten Jahreshälfte fort und führte zu einem EBIT-Verlust von -28,6 Millionen Euro.

Der neue Vorstand hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die betriebliche Effizienz zu steigern, indem er die Umstrukturierungsbemühungen von Wolford beschleunigt und ausgeweitet hat, wobei der Schwerpunkt deutlich stärker auf der Kostenkontrolle liegt. Im Februar dieses Jahres wurde eine Kapitalerhöhung von 17,6 Millionen Euro durchgeführt, um die Liquidität zu sichern.

Diese ab August 2022 eingeleiteten Maßnahmen, Kürzungen und Investitionen werden im Jahr 2023 weitgehend ihre Wirkung zeigen - und das haben sie bereits: Der Umsatz im ersten Quartal 2023 liegt über dem Budget, Cashflow und Ergebnis sind auf Kurs, um endlich die nachhaltige Profitabilität zu erreichen, von der der Vorstand mit Unterstützung des Wolford-Mehrheitsaktionärs überzeugt ist.

Ende der Insiderinformation

12.04.2023 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group AG. www.eqs.com

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Wolford AG
Wolfordstrasse 1
6900 Bregenz
Österreich
Telefon: +43/5574/6900
E-Mail: investor@wolford.com
Internet: www.wolford.com
ISIN: AT0000834007
WKN: 83400
Indizes: ATX
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart; Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID: 1606179

Ende der Mitteilung

EQS News-Service